

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. März 1962

Herrn Hans-Ulrich Göhler
Verlag Robert Bardtenschlager KG
Postfach 50
Reutlingen / Württemberg

Sehr geehrter Herr Göhler, -

über Ihrem so freundlichen Brief habe ich mich sehr gefreut. Ja, - ich schreibe gerne Kinderbücher, habe deren schon sieben verfasst, und führe gewiss fort, in dieser lustigen und liebevollen Beschäftigung, hätte ich nicht leider im übrigen so ungemein viel zu tun. Augenblicklich, - seit Jahren schon, bin ich vollguf beschäftigt mit der Herausgabe von zwei ausgewählten Thomas Mann-Briefbänden; andere Verpflichtungen lauern im Hintergrunde, und so ist nicht vor- auszusehen, wann ich wieder einmal für die Jugend werde schreiben können. Im übrigen bin ich - wenn auch nicht legal durchaus bindend, - so doch moralisch einigermaßen verpflichtet - meinen alten Verlagen, dem Franz Schneider Verlag, München, und dem Alfred Scherz Verlag, Bern, gewissermaßen "im Wort". Das soll mich aber nicht hindern, mich mit Ihnen verhandelnd in Verbindung zu setzen, wenn mir nur erst wieder etwas Geeignetes vorliegt.

Mit erneutem Dank für Ihr Interesse und den schönsten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

